Coesfeld aktuell

1. Montag

Termine nimmt für Sie von Montag bis Freitag per Telefon oder Mail entgegen:

Veronika Tendahl ☏ 921 151 termine@azonline.de

■ Kalendarium
Namenstag: Theresia
Bauernregel: Wenn's im Oktober wetterleuchtet, noch mancher Regen die Äcker feuchtet.
Der kleine Wink: Tulpen- und Narzissenzwiebeln können nun in die Gartenbeete gesteckt werden, damit sie im Frühjahr blühen.

■ Öffnungszeiten
Bürgerbüro: 8 - 18 Uhr
Sozialkaufhaus DRK-Fashion: 10 - 12 u. 15 - 18 Uhr, Ecke Bahnhofstr./Dülmener Straße
Ev. Öff. Bücherei: 15 - 17 Uhr, Rosenstr. 18
Finanzamt: 8.30 - 12 Uhr, Service- und Informationsstelle 8 - 12 Uhr ☏732-0
Kfz-Zulassungsstelle Coesfeld: 7.45-12 Uhr, nachmittags von 13.30-15.30 Uhr nur nach Terminvereinbarung online unter www. kreis-coesfeld.de/tnv/coesfeld, ☏18-3620
Wertstoffhof: 13-18 Uhr, Brink 37
CoeBad: Schul- und Vereinsschwimmen

■ Jugend
„Respekt - Mach dein Ding!": 8 - 12 Uhr, im Kolpingbildungswerk, Gerlever Weg 1, ☏02541/ 803431

■ Stadt
Schiedsmannsprechstunde: 17 - 18 Uhr, mit Schiedsmann Michael Hohoff, im Rathaus, Zimmer 56

■ Politik
CDU: 19 Uhr, Fraktionssitzung im Fraktionsraum

■ Vereine/Verbände
DaSein-Hospizbewegung, Walkenbrückenstr. 19, ☏848380
DRK: 10 - 12 Uhr, Annahme von gebrauchter Kleidung, im Sozialkaufhaus DRK-Fashion, Bahnhofstraße
PC Boulevard: 15 Uhr, Boule für Senioren, Borkener Str. 13a (am Pictoriuskolleg), Info: G. Drees, ☏7789
Kolpingsfamilie: 16 bis 18 Uhr, Kegeln der Frauen im Kolpinghaus
DRK-Frauenarbeitskreis: 16 Uhr, Treffen in der Gaststätte „Zum Coesfelder Berg"
Spieletreff: ab 19 Uhr, neue Brett- und Kartenspiele, in der Reiningmühle, Veranst.: DJK-VBRS, auch Nichtmitglieder willkommen
Stadtkarnevalisten: 18 Uhr, Prinzentreffen an der Karnevalshalle

■ Sport
ADFC: Flotte Pättkes-Tour nach Darfeld ca. km; 16 Uhr ab Marktplatz
„Sport im Park": 19.30 Uhr, Lauftraining für alle, im Schlosspark, kostenfrei

■ Politik
FDP: 19 Uhr, „Liberaler Salon" im Hotel „Am Münstertor"
Pro Coesfeld: 20 Uhr, Fraktionssitzung im Fraktionsraum

■ Beratung
SkF: mo. - fr., 9 - 12 Uhr, Schwangerschaftsberatung & rechtliche Betreuung/offene Sprechstunde,, Neustr. 8, ☏95440
Caritas, Sucht- und Erziehungsberatung: mo., mi. und fr. 9 - 12.30 Uhr, di. und do. 13 - 16.30 Uhr, Osterwicker Str. 12, ☏7205-4100
Krebsberatungsstelle des Tumornetzwerk im Münsterland: nachmittags: Beratungstermine unter ☏0251 / 62562010
Selbsthilfe-Kontaktstelle: 10 - 12 Uhr, Bahnhofstr. 23, ☏92602 22
DRK, Fachstelle Integration: 8 - 17 Uhr, Beratung für Flüchtlinge u. Migranten, Gartenstr. 12, ☏9442-388

■ Bildung
Lette
Informationsabend „Mein Kind kommt in die Schule": 19.30 Uhr, für Eltern der Kinder Schuljahr 19/20, Kardinal-von-Galen-Grundschule

■ Kirche
Sozialbüro „Offenes Ohr" für Menschen in Not: 10-11.30 Uhr, Pfarrzentrum, Am Tüskenbach
SkF, Kleiderkammer KuK (Kind u. Kleidung): 14 - 16 Uhr, Ausgabe/Annahme, Neustr. 8
St. Lamberti: 15 Uhr, offener Senioren-Montagstreff
St. Lamberti: 15.30 Uhr, Bibelgesprächskreis im Pfarrheim
Lette
Pfarramt: geschlossen

■ Bereitschaft
Notfallpraxis, Christophorus-Kliniken in Dülmen, Vollenstr. 10: Allgemeine Sprechstunde: 19 - 21 Uhr (ohne Anmeldung)
Dringende Hausbesuche: ☏116 117
Notdienst für Kinder und Jugendliche, Notfallpraxis an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld: 19 - 21 Uhr
Apotheken, bis morgen 9 Uhr: Hubertus Apotheke, Hauptstr. 12, Legden, ☏02566/1282

■ DIENSTAG

■ Abfuhr
Gelbe Tonne: In Bezirk 1 und im Außenbereich Coesfeld

■ Beratung
Agentur für Arbeit: 15 - 18 Uhr, offene Sprechstunde „Jetzt beruflich verändern - aber wie?", im Berufsinformationszentrum (BiZ), Holtwicker Str. 1 (ohne Anmeldung)

■ Vereine/Verbände
SeniorenNetzwerk: 10 bis 11 Uhr, Übungen an dem Laptop für alle interessierten Senioren, im St. Katharinenstift, Ritterstraße 11

Frauen e.V. begeht 20-jähriges Jubiläum mit Fachveranstaltung

„Wir kratzen am Patriachat"

Von Elvira Meisel-Kemper

Moderatorin Dr. Susanne Eichler (l.) und Poetry Slammerin Johanna Ziemes (r.) im Gespräch. Foto:emk

COESFELD. Vielfältig sind die Aufgaben, die der Verein Frauen e.V. seit seiner Gründung vor 20 Jahren in und für die Gesellschaft übernimmt. Grund genug, dieses Jubiläum mit der Fachveranstaltung „Love sex – hate sexism" in der Kolping-Bildungsstätte in Coesfeld zu feiern. Mit Sachkenntnis leitete Dr. Susanne Eichler als Moderatorin durch die Veranstaltung.

Barbara Borchard skizzierte als Mitarbeiterin und stellvertretend für ihre Mitstreiterinnen Monika Aehling, Corinna Brandenburger und Miriam Harosh-Pätsch den Aufgabenbereich des Vereins: „Dazu gehören die Lebensberatung von Frauen und Mädchen ab 14 Jahren aus allen Kulturkreisen, die Information, Beratung und Unterstützung bei körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt an Frauen und Mädchen, die Entwicklung und Umsetzung von Kampagnen und Konzepten zur Prävention, Selbstbehauptung sowie Selbstverteidigung."

Poetry-Slammerin Johanna Ziemes machte den rund 80 Besuchern mit Lyrik Mut: „Feministisch träumen. Eine Leiter führt zu den Sternen. Wir träumen uns von Sprosse zu Sprosse. Wir kratzen am Patriarchat."

Neueste Forschungen aus dem Bereich der Sozialwissenschaften präsentierten die beiden jungen Forscherinnen Laura Chlebas und Lena Spiekermann von der Ruhr-Universität Bochum mit ihrem Fachvortrag „Eine Gesellschaft ohne Gewalt – eine feministische Utopie". Spiekermann wies darauf hin, dass Mädchen bereits früh in passive und unterwürfige Rollen gedrängt werden, während den Jungen die dominante, aktive Rolle zuerkannt wird. Mit einer Statistik vom Oktoberfest in München zeigte Chlebas, dass dort an jedem Tag versuchte oder vollendete Vergewaltigungen und sexuelle Belästigung stattfänden. Die Änderung des Sexualstrafrechts im November 2016 markierten sie als Folge der Übergriffe gegen Frauen Silvester 2015 in Köln.

Diese und weitere Facetten des Leitthemas wurden in einer Podiumsdiskussion beleuchtet. „Seit der Gesetzesänderung 2016 erfahren wir steigende Anzeigenzahlen. Trotzdem bin ich enttäuscht, denn es gibt noch zu viele Dunkelfelder und viel zu wenige Anzeigen", meinte Guido Prause, Leiter des Kriminalkommissariats in Coesfeld.

Die Pädagogin Beate Martin beschäftigt sich seit 36 Jahren mit dem Thema Sexualität. „Zurzeit erfahren kleine Gruppierungen große Aufmerksamkeit. Der große Rest kommt nicht mit", hob sie hervor. Für die Grünen-Politikerin Josefine Paul ist die Gleichberechtigung in ihrer Partei durch feste Strukturen verankert. Das fehle in den anderen Parteien. Als eine Besucherin wegen der Missbrauchsvorfälle die sofortige Abschaffung des Zölibats in der katholischen Kirche forderte, bezog die Runde auch dazu Position. Miriam Harosh-Pätsch, Mitarbeiterin von Frauen e.V., forderte unter Beifall, dass sich der Staat stärker um die Missbrauchsfälle kümmern müsse: „Kirche ist doch kein rechtsfreier Raum." Für Rechtsanwältin Ulrike Hemker reicht die Abschaffung des Zölibats allein nicht: „Sondern es müssten die Ducker und die Hierarchie in der katholischen Kirche abgeschafft werden."

Zum Schluss ging es um die Perspektive für Frauen e.V. in 10 Jahren: AZ-Redakteur Detlef Scherle wünschte sich, dass die Arbeit bis dahin endlich mehr offizielle Anerkennung und ausreichende Unterstützung erfährt – auch finanziell.

Offizielle Eröffnungsfeier zum Einjährigen der Awo-Kita

Gesundheit aufs Etikett geschrieben

COESFELD (hlm). Der große Garten der neuen Awo-Kita „Auf der Hengte" lädt zum Toben, Spielen und Entdecken ein. Ein Schild, das in einem von vielen Blumentöpfen steckt, verrät den Pflanzennamen Lavendel. „Eine zertifizierte Kneip-Kita", nannte Ralf Kordes vom Awo-Kreisverband Coesfeld in seiner Eröffnungsrede einen Teil des pädagogischen Konzeptes, in dem Gesundheit und Bewegung einen bedeutungsvollen Rahmen haben.

Für eine Familie mit zwei Kindern sei der Kindergarten mehr als nur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ihnen gehe es auch um das Lernen sozialer Kompetenzen und den Kontakt zu anderen Kindern. Bürgermeister Heinz Öhmann sieht in den Betreuungseinrichtungen Lernorte für das frühzeitige Erkennen vom Zusammenhalt der Gemeinschaft und Stärkung des Selbstbewusstseins. Beides seien für ihn wichtige Eigenschaften, um in der politisch unruhigen Zeit ein langfristig wirksames Gegenmittel zu haben.

Mit der Awo-Kita, die Kinder ab vier Monaten betreut, hat Coesfeld insgesamt 20 Kindergärten und kann ein Kontingent von 40 Prozent für Kinder unter drei Jahren vorweisen. Dieses soll sich auf bis zu 50 Prozent erhöhen.

Carlotta (l.), Ayla (Mitte) und Milo (r.) pusten zum Fest der AWO-KiTa Hengte die Geburtstagskerze aus und wünschen sich etwas. Foto:hlm

Chor gestaltet Messe in Maria-Frieden mit

COESFELD. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums wird am Sonntag (28. 10.) der Chor „Ladies of Harmony" die Messe um 11.15 Uhr in der Maria-Frieden-Kirche mitgestalten. Aus diesem Grund findet die nächste Chorprobe am morgigen Dienstag (2. 10.) um 18.45 Uhr in der Maria-Frieden-Kirche statt.

kfd Anna Katharina lädt zu Mittagessen

COESFELD. „Kommt zu Tisch" – unter diesem Motto lädt die kfd Anna Katharina alle interessierten Gäste, die gerne in geselliger Runde gemeinsam zu Mittag essen, am Dienstag (9. 10.) um 12 Uhr ins Pfarrheim Anna Katharina ein. Auf der Speisekarte steht ein Drei-Gänge-Menü. Anregende Gespräche sind dabei sehr erwünscht, heißt es in der Ankündigung. Anmeldungen nehmen ab sofort Beate Schumann unter Tel. 0151 12040776 und Karin Werner unter Tel. 0152 24106059 entgegen.

Auch für Backanfänger kein Problem

Mut zu reichlich Farbe – im Kuchen

Von Jessica Demmer

Mit Smarties und bunten Zuckerstreuseln in der Mitte wird dieser Kuchen gleich zum doppelten Hingucker. Foto:jd

COESFELD. Im ersten Moment sieht er schon reichlich gewöhnungsbedürftig aus: blauer und grüner Kuchenteig. Nach dem ersten Bissen ist aber klar: es schmeckt wunderbar und macht gleich doppelt gute Laune, denn der Regenbogenkuchen bedient sowohl die Geschmacks- als auch die Sehnerven. Vor allen Dingen, wenn einem beim Anschnitt auch noch Smarties und bunte Streusel entgegen kullern. Mit diesem ganz einfachen Rezept für eine runde Springform mit 20cm Durchmesser gelingt der Kuchen auch den blutigsten Backanfängern.

AZ SERVICE

Montags-tipp

■ Für den Teig: 450g Mehl, 450g weiche Butter, 450g Zucker, 8 Eier, 1 Prise Salz, 2 TL Backpulver, sechs verschiedene Lebensmittelfarben.

Alle Zutaten müssen Zimmertemperatur haben. Butter und Zucker schaumig schlagen. Eier einzeln hinzufügen, cremig schlagen. Dann nach und nach Mehl, Salz und Backpulver unterrühren. Teig in sechs Portionen teilen (ca. 280g) und einfärben. Die sechs Böden bei 180 Grad Ober-/Unterhitze für ca. 15 - 20 Minuten backen. Es empfiehlt sich, sich eine zweite oder dritte Backform bei Bekannten zu leihen, sonst dauert das Backen entsprechend. Auskühlen lassen.

■ Für die Creme: Grundzutaten sind 2 Packungen Vanillepuddingpulver, 700ml Milch, 1 Becher Sahne, 1 Pckt. Sahnesteif.

Vanillepudding nach Packungsanleitung kochen, allerdings mit weniger Milch, damit der Pudding fester wird. Nach dem Abkühlen mit der steif geschlagenen Sahne vermischen. Creme in fünf kleinere (Schichten) und eine größere Portion (Mantel) teilen. Wer möchte, kann die Portionen für die Schichten noch mit gehackten Schokostückchen und Rum verfeinern, dann entsteht eine Herrencremefüllung. Für den Mantel keine Schokostückchen nehmen, das sieht beim Verzieren nicht gut aus. Wer möchte, kann zusätzlich die Böden mit etwas Rum bepinseln.

Böden nun abwechselnd mit der Creme schichten. Lila-Blau-Grün-Gelb-Orange und Rot. Zum Schluss den ganzen Kuchen mit der restlichen Creme rundherum einstreichen. Wer Smarties in der Mitte haben möchte, sticht zuvor ein kreisrundes Loch in die Mitte der Böden, außer in den letzten Boden, der oben den Abschluss bildet. Anschließend kalt stellen.

■ Für den Schokoüberzug: 200g dunkle Kuvertüre, 200ml Sahne. Sahne erhitzen, vom Herd nehmen, Schokolade darin schmelzen lassen. Für rund eine Stunde in den Kühlschrank stellen bis eine zähflüssige Masse entsteht. Über den Kuchen streichen und glatt ziehen. Nochmal kalt stellen.

Kolping lädt zum Friedensgebet

COESFELD. Seit vielen Jahren ist es gute Tradition im Kolpingwerk, jedes Jahr um den dritten Oktober für den Frieden in der Welt zu beten, heißt es in einer Pressemitteilung.

Der Kolping Bezirksverband Coesfeld lädt seine Mitglieder aus den Kolpingsfamilien Billerbeck, Coesfeld, Darfeld, Holtwick, Lette und Osterwick und alle Gemeindemitglieder am Dienstag (9. 10.) um 19.30 Uhr in die St. Nikolaus Kirche in Darfeld zum Friedensgebet ein. Dieses wird, so die Veranstalter weiter, als Wortgottesdienst gestaltet.

Im Anschluss an das Friedensgebet besteht noch ausreichend Gelegenheit zum gegenseitigen Gedankenaustausch im Haus der Begegnung, zu dem der Kolping Bezirksverband Coesfeld ebenfalls alle interessierten Teilnehmer aus der Region einlädt.

AZ
Verlag J. Fleißig GmbH & Co. KG
Rosenstraße 2, 48653 Coesfeld
02541/921-0, Fax 921-129
E-Mail: pressehaus@azonline.de
Herausgeber:
Nina Roß & Herbert Fleißig
Unsere Zeitungen erscheinen in Zusammenarbeit der ZENO-Zeitungsverlags-GmbH mit den Westfälischen Nachrichten.
Chefredaktion (verantw.): Dr. Norbert Tiemann, Vertreter: Wolfgang Kleideiter
Redaktionsleiter lokal:
Frank Wittenberg (verantw., fw)
Redaktion:
Josef Barnekamp (job), Jessica Demmer (jd), Ulrike Deusch (ude), Ulrich Hörnemann (uh), Manuela Reher (mr), Detlef Scherle (Ressortleitung Coesfeld, ds), Jürgen Schroer (js), Florian Schütte (fs), Stephanie Sieme (sdi), Viola ter Horst (vth), Christine Tibroni (ct), Helene Wentker-Bruns (wr).
Verlags-Sonderthemen/Kollektive:
Hans-Jürgen Barisch (hjb), Alexander Bitting (ab), Thomas Lanfer (tl).
Geschäftsführung:
Nina Roß & Detlev Roß
Verlagsleiter: Ralf Bohlje
Anzeigen (verantw.): Ralf Bohlje
Pressespiegel:
Verwertungsrechte www.presse-monitor.de
Mediadaten vom 1. Januar 2018
Mitglied der ZGM-Tarifgemeinschaft und der ZGW-Zeitungsgruppe Westfalen.
Abo: 28,90 €, Botenlandzustellung und Postbezug: 31,90 €. Preise inklusive MwSt von 7 %.
Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages kein Entschädigungsanspruch. Kündigung mit einer Frist von drei Monaten schriftlich beim Verlag möglich.
Druck: Druckhaus Aschendorff
Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.azonline.de/dsi-abo
Gescherer Zeitung
Allgemeine Zeitung
Billerbecker Anzeiger